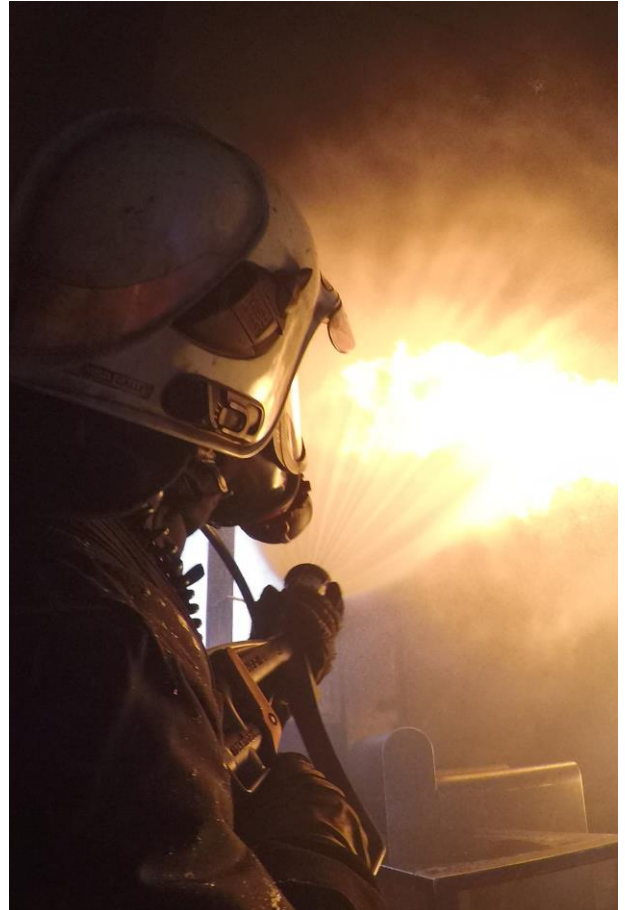




Landesfeuerwehrschule Südtirol



Bericht laufende Ausbildung 2021 Ausbildung 2022



Ausbildung im laufenden Jahr 2021

Zur Ausbildung im Jahr 2021 wird für den Landesfeuerwehrtag im nächsten Jahr ein ausführlicher Bericht erstellt. Durch die Coronakrise musste die Landesfeuerwehrschule vom 8. Februar bis 19. März geschlossen werden. Soweit möglich wurden zusätzliche Lehrgänge in das Programm aufgenommen und darüber hinaus wurden heuer auch in den Sommermonaten Lehrgänge durchgeführt. In Summe mussten auf der einen Seite zwar 16 Kurse abgesagt werden,



es konnten aber auf der anderen Seite insgesamt 13 zusätzliche Lehrgänge abgehalten werden. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Lehrgangsbeauftragten für die Mithilfe bei der Organisation, den Lehrgangsteilnehmern für die Nutzung der angebotenen Lehrgänge im Sommer und auch bei allen Mitarbeitern, die dies ermöglicht haben.

Der reguläre Schulbetrieb hat am 23. August wieder begonnen. Neben den Feuerwehrlehrgängen werden im Rahmen des Möglichen auch Brandschutzkurse wieder angeboten. Nach wie vor sind auf Grund der Corona-Krise Einschränkungen gegeben und für die Teilnahme an den Lehrgängen und die Übernachtung ist die grüne Bescheinigung erforderlich und es müssen darüber hinaus umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden. Die Lehrgangsteilnehmer werden über die entsprechenden Verhaltensmaßnahmen schon bei der Einberufung informiert.

Bei den Lehrgängen bis Ende 2021 sind noch einige freie Lehrgangsplätze verfügbar, welche von den Freiwilligen Feuerwehren über das ZMS-Programm eingesehen und gebucht werden können.

Ausbildung im Jahr 2022

Seit 2018 sind Schuljahr und Kalenderjahr zusammengeführt d. h. die Kursplanung erfolgt jeweils für 1. Jänner bis 31. Dezember des Folgejahres.

Feuerwehrausbildung

Allgemeines

Grundlage für das Lehrgangsprogramm bilden die Auswertung der Auslastung der Lehrgänge der letzten Jahre, die Besprechung mit den Bezirksverbänden und Lehrgangsbeauftragten im Landesfeuerwehrausschuss und die durch Personalstand, Ausstattung der Feuerweherschule sowie die Corona-Krise gegebenen Kapazitäten. Das erste Halbjahr beginnt am 3. Jänner 2022 und endet mit 24. Juni 2022. Mit einer kurzen



Unterbrechung für die Grundreinigung im Februar werden durchgehend Lehrgänge angeboten. Das 2. Halbjahr beginnt am 22. August und endet mit 23. Dezember 2022. Somit besteht für Schüler und Studenten die Möglichkeit vor bzw. nach der Schulzeit Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule zu besuchen. Auch in den schulfreien Wochen um Allerheiligen und in der Faschingszeit wurden Lehrgänge eingeplant. Die erforderliche

Grundreinigung wurde entsprechend um eine Woche vorgezogen und wird in der Zeit vom 21. Februar bis 25. Februar 2022 durchgeführt. Im Schulkalender mit eingeplant sind bereits auch Übungstage am Samstag und die Termine für Brandschutzkurse.

Informationen zu den einzelnen Lehrgängen

Auf der Internetseite des Landesfeuerwehrverbandes sind unter dem Menüpunkt „Landesfeuerweherschule“ unter „Feuerwehrausbildung“ in der Rubrik „Lehrgangsbeschreibungen“ für jeden Lehrgang die Zielgruppe, die Lehrgangsvoraussetzungen, das Lehrgangsziel sowie Inhalt und Dauer veröffentlicht.

Empfohlene Fortbildung für Atemschutzgeräteträger

Seit einigen Jahren schon wird für bereits ausgebildete Atemschutzträger der **eintägige Lehrgang Brandbekämpfung Training** angeboten. Bei diesem Trainingstag werden die Teilnehmer unter realitätsnahen Bedingungen auf den neuesten Stand der Technik und Taktik bei der Verwendung von Atemschutzgeräten und insbesondere beim Innenangriff gebracht. **Dieser Lehrgang sollte von Atemschutzträgern als Auffrischung und Fortbildung alle 5 bis 10 Jahre besucht werden.**



Besondere Lehrgänge

Lehrgang „Besondere technische Rettung“

Der erste Tageslehrgang zum Thema Technische Rettung in besonderen Fällen wurde am 9. April 2021 mit Erfolg abgehalten. Die Teilnehmer lernen im Stationsbetrieb das richtige Vorgehen und die verschiedenen Möglichkeiten der Rettung von eingeklemmten, verschütteten oder eingeschlossenen Personen bei Ereignissen wie Maschinenunfällen, Silounfällen, Tiefbauunfällen und dringender Tür- bzw. Fensteröffnung. Lehrgangsvoraussetzungen sind der Grundlehrgang Brandeinsatz und der Grundlehrgang Technischer Einsatz. Im Jahr 2022 sind 4 Lehrgänge vorgesehen.

Lehrgang „Naturgefahren-Unwettereinsätze“

Im März 2019 wurde der Lehrgang „Naturgefahren-Unwettereinsätze“ eingeführt. Im Jahr 2022 sind insgesamt vier Lehrgänge vorgesehen. Dabei werden in Südtirol häufig auftretende Naturgefahren wie Sturzfluten, Murgang, Steinschlag, Rutschungen, Schnee und Sturm behandelt und anhand von Modellen anschaulich erklärt. Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehren werden dabei auf die jeweiligen Gefahren und ihre Erkennbarkeit, die Schutzmöglichkeiten und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr hingewiesen. Insbesondere werden auch die Einsatzgrenzen der Feuerwehren bei Naturereignissen aufgezeigt und Entscheidungskriterien für den Rückzug gegeben.

Lehrgang „Brandeinsatz Straßentunnel“

Im Jahr 2019 fanden die beiden ersten Lehrgänge „Brandeinsatz Straßentunnel“ in Vilpian statt. Aufbauend auf den Lehrgang „Brandbekämpfung in unterirdischen Anlagen“ werden beim Lehrgang „Brandeinsatz Straßentunnel“ die Eckpunkte der Einsatztaktik bei Fahrzeugbränden gemäß den anerkannten Grundsätzen der International Fire Academy (ifa, Schweiz) verdeutlicht und die Vorgangsweise der Feuerwehren in Staffeln mit

Aufgabenverteilung nach dem Prinzip „Löschen um zu retten“ anhand von Plan- und Einsatzübungen trainiert. Im Jahr 2022 sind vier Lehrgänge geplant.

Motorsägekurse für Feuerwehrleute

Auch im Jahr 2022 ist vorgesehen, dass die Kosten für die von der Abteilung Forstwirtschaft abgehaltenen Motorsägekurse (= Waldarbeiter-Grundkurs, Kurs „Sicheres Arbeiten im Schadholz“ und Waldarbeiter-Aufbaukurs) für Freiwillige Feuerwehrleute von der Landesfeuerwehrschule übernommen werden. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt bei den jeweiligen Forstinspektoraten oder Forststationen und läuft ausschließlich über den Kommandanten bzw. die Feuerwehr.

Lehrgang „Umgang mit Medien“

Am 7. Jänner 2022 ist ein eintägiger Lehrgang „Umgang mit Medien“ geplant. Der Lehrgang ist für die Verantwortlichen der Medienarbeit der Feuerwehren und Bezirke gedacht.

Ausbildung im Bereich Gefahrgut

Vom 2. bis 4. März 2022 wird ein **Lehrgang Gefahrgut-Grundlagen** angeboten, bei welchem die möglichen Erstmaßnahmen bei Gefahrguteinsätzen durch die Ortsfeuerwehren behandelt werden.

Für die Gefahrgutwehren sind folgende spezielle Lehrgänge vorgesehen:

- vom 4. bis 8. April 2022 ein Lehrgang **Gefahrgut-Gerätetechnik**
- vom 2. bis 3. Mai 2022 ein **Lehrgang Dekontamination**
- am 7. Juni 2022 ein **Lehrgang Gefahrgut Einsatzleitung**



Für realitätsnahe Übungen steht ab sofort auch die neue Gefahrgutübungsanlage zur Verfügung, welche auch an die Gefahrgutstützpunkte verliehen werden kann.

Trainingstage an der Landesfeuerwehrschule

An 9 Samstagen im Jahr wird wieder die Möglichkeit geboten die Gebäude und das Gelände der Landesfeuerwehrschule mit eigenen Fahrzeugen und Ausrüstung für Einsatzübungen zu nutzen. Die Einteilung der Feuerwehren bzw. die Anmeldung erfolgen über den jeweiligen Bezirksverband.

Führerscheinkurse der Klasse C

Für den Besuch von Führerscheinkursen der Klasse C übernimmt die Feuerwehrschule im Rahmen der zur Verfügung stehenden Geldmittel anerkannte Kosten; etwaige Mehrkosten sind von der jeweiligen Feuerwehr zu tragen. Alle entsprechenden Informationen werden den Bezirksverbänden und von diesen den Feuerwehren mitgeteilt.

Fahrsicherheitskurse für C-Maschinisten

Vom Fahrsicherheitszentrum „Safety Park“ werden 4-stündige Kurse für C-Maschinisten angeboten. Die entsprechenden Kosten müssen von den Freiwilligen Feuerwehren selbst getragen werden. Informationen und Anmeldung beim Fahrsicherheitszentrum.

Lehrgänge in italienischer Sprache

In italienischer Sprache sind ein Grundlehrgang Brandeinsatz, eine Schulung Absturzsicherung und eine Nachschulung Technische Rettung geplant.

Fortbildungslehrgänge - Nachschulungen

Vorgesehen sind: Nachschulungen für Maschinisten und Technische Rettung.

Benützung Atemschutzübungsstrecke

Die Atemschutzübungsstrecke der Landesfeuerweherschule steht nach Voranmeldung am Dienstag- und Donnerstagabend zur Verfügung.

Brandschutzkurse

Allgemeines

Von der Landesfeuerweherschule werden seit dem Jahre 1995 Brandschutzkurse mit entsprechender Prüfung für die Arbeitgeber und beauftragten Arbeitnehmer durchgeführt, die gemäß Arbeitsschutzgesetz im Betrieb die Brandschutz- und Notfallmaßnahmen durchführen müssen.

Es werden folgende Kurse angeboten:

- ❑ 4-stündige Kurse für Brandschutzbeauftragte für Betriebe mit niederer Brandgefahr und entsprechende Auffrischkurse mit einer Dauer von 2 Stunden.
- ❑ 8-stündige Kurse für Brandschutzbeauftragte für Betriebe mit mittlerer Brandgefahr und entsprechende Auffrischkurse mit einer Dauer von 5 Stunden.
- ❑ 16-stündige Kurse für Brandschutzbeauftragte für Betriebe mit hoher Brandgefahr und entsprechende Auffrischkurse mit einer Dauer von 8 Stunden.



Hinweis für Feuerwehrleute

Seit dem Schuljahr 1999/2000 ist die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten in die Feuerwehrausbildung an der Landesfeuerweherschule wie folgt integriert:

1. Stufe für Betriebe mit niederer Brandgefahr einschließlich Prüfung im Grundlehrgang Brandeinsatz
2. Stufe für Betriebe mit mittlerer Brandgefahr einschließlich Prüfung im Gruppenkommandantenlehrgang
3. Stufe: Hierfür sind der Besuch eines weiteren 8-stündigen Kurses und die Ablegung einer Prüfung notwendig. In diese Stufe fallen nur wenige Betriebe wie z. B. Krankenhäuser, Altersheime, Fabriken und Lager für Sprengstoffe und andere gefährliche Betriebe.

Für die zusätzliche Ausstellung der amtlichen Eignungsbescheinigung müssen zwei Stempelmarken á 16,00 Euro hinterlegt werden. **Freiwillige Feuerwehrleute, die an Brandschutzkursen teilnehmen, sind von der Teilnahmegebühr und den Mensakosten befreit.**

Anmeldung:

Direkt beim Landesfeuerwehrverband

Meldungen zu den Lehrgängen

Für die Meldungen zu den Brandschutzkursen für Betriebe gibt es eine eigene Regelung (Rückfragen im Landesverband).

Für Meldungen zu den Feuerwehrlehrgängen gelten folgende Bestimmungen:
Die Plätze für jeden Lehrgang werden im Verhältnis der aktiven Mitglieder auf die Bezirke aufgeteilt. Die Vergabe der Restplätze bzw. der nicht besetzten Plätze erfolgt durch den Landesverband nach objektiven Grundsätzen. Die Lehrgangsvoraussetzungen sind zu beachten (vgl. Anlage 08).

Die Anmeldung zu den Lehrgängen erfolgt in digitaler Form über das entsprechende Modul des EDV-Programms „ZMS“. Eine Beschreibung findet sich in der Hilfefunktion an entsprechender Stelle. Für Rückfragen stehen die Bezirkslehrgangsbeauftragten und der Landesfeuerwehrverband zur Verfügung.

Es gelten folgende Meldefristen für die Feuerwehren:

- für die Lehrgänge im Zeitraum Jänner bis Juni 2022: 31. Oktober 2021
(Freischaltung für die Anmeldung erfolgt am 30. September 2021)
- für die Lehrgänge im Zeitraum August bis Dezember 2022: 15. Mai 2022
(Freischaltung für die Anmeldung erfolgt am 15. April 2022)

Dank

Abschließend bedanken wir uns bei allen Lehrgangsteilnehmern, Feuerwehren und Bezirken für das Interesse, die aktive und positive Mitarbeit und die guten Anregungen. Durch die zur Verfügung stehenden Übungsanlagen kann die Ausbildung realistisch und interessant gestaltet werden. Die Ausbildung wird insgesamt laufend weiterentwickelt, damit die Feuerwehrleute das notwendige Wissen und Können erlangen.

Wir werden uns weiterhin bemühen, die Ausbildung auch in kameradschaftlicher Form abzuhalten, damit sich die Feuerwehrleute an ihrer Schule wohlfühlen.

Wir bitten alle Lehrgangsteilnehmer weiterhin um die Einhaltung aller Verhaltensmaßnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus, damit eine gute und sichere Ausbildung an der Feuerweherschule möglich ist und freuen uns auf alle Teilnehmer.

Der Direktor und Schulleiter



Dr. Ing. Christoph Oberhollenzer

Vilpian, September 2021